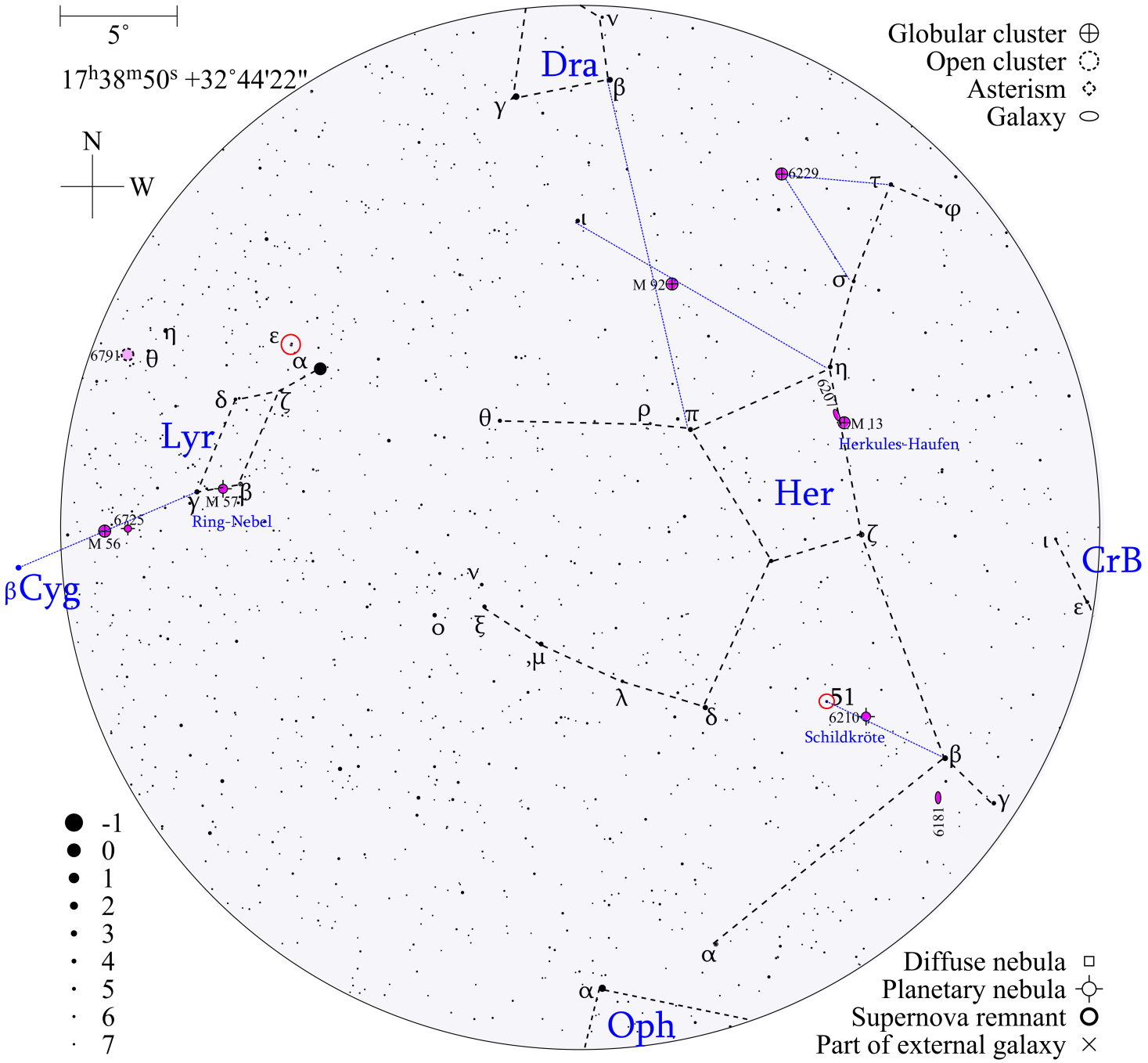
# Herkules spielt auf der Leier




Die Sternbilder östlich einer Linie: Jagdhunde - Haar der Berenike - Jungfrau bis hin zu Schwan und Adler sind ziemlich objektarm, was Deepsky-Objekte heller als 13.0 mag anbelangt. Das sieht man beim Bärenhüter und bei der nördlichen Krone und hier geht es so weiter. Der Herkules ist flächenmässig ein riesiges Sternbild, aber ausser den bekannten Kugelsternhaufen ist da nicht allzuviel (siehe aber noch den planetarischen Nebel IC 4595 an der Grenze zum Schlangenkopf (Ser cap) auf der Karte Boo CrB Ser cap).

M 13 liegt, wie es sich für das "Herz des Herkules" gehört, auf der linken Seite auf dem 1. Drittel der Verbindungslinie η - ζ Her. Die 12m0 Galaxie NGC 6207 im Bildfeld nördlich von M 13 nicht vergessen.
M 92 findet man nahe der Kreuzung der (gedachten) Linien ι - η und π Her - β Dra.
NGC 6229, ein weniger bekannter Kugelsternhaufen (9m4), bildet ein spitzes Dreieck mit τ und σ Her.

NGC 6210, die "Schildkröte" ist ein sehr farbiger (aqua) planetarischer Nebel mit 9m3. Am besten sucht man zuerst den Stern 51 auf (5.0 mag) und kehrt dann auf der Linie zu β Her zurück.

M 57, den Ringnebel in der Leier braucht man kaum zu erwähnen, so bekannt ist er. Dasselbe gilt für den doppelten Doppelstern ε 1/2 mit einem Abstand von 2"7, bzw. 2"3 bei den beiden doppelten Komponenten von ε.

Daneben gibt es aber auch noch einen kleinen Kugelsternhaufen in der Leier, M 56, mit 8m3, der (nicht ganz in der Mitte, etwas näher bei β Cyg) genau auf der Linie γ Lyr - β Cyg (Albireo) liegt. Ganz in der Nähe befindet sich NGC 6725 mit nur 12.0 mag, der dazu "nur" grau erscheint, ... aber was tut man nicht alles, wenn es so wenig Objekte gibt.

Auch die Galaxie NGC 6181 (12m5) ist kein "Show"-Objekt; ebensowenig der offene Haufen NGC 6791 bei η und θ Lyr, der aber ein Kuriosum darstellt, weil man nicht genau weiß, ob er ein offener oder ein Kugelsternhaufen ist.